Objekt: Henriette Katharina Agnese von

Anhalt-Dessau

Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de

Sammlung: Gemäldesammlung

Inventarnummer: M 23/2003

Beschreibung

Dreiviertelbildnis der Henriette Katharina Agnese von Anhalt-Dessau (1744-1799) an einem Tisch sitzend. Die Prinzessin trägt ein grünseidenes Kleid mit spitzenbesetztem Dekolletee und Ärmeln, vor der Brust eine große Schleife. Über der Schulter liegt ein rotes Ordensband des Herforder Stiftes. Die linke Hand ist auf einen Rokoko-Tisch gestützt, die Rechte liegt auf den Knien und hält eine Tabakdose, die an einer Kette mit dem am Arm hängenden Pompadour verbunden ist. Hinter ihr über der Stuhllehne liegt der Hermelinmantel als fürstliches Standessymbol. Die Dargestellte war seit 1779 mit Johann Jost Freiherr von Loën (1737-1803) verheiratet.

Leihgabe des Landes Sachsen-Anhalt (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand Maße: 125,8 x 112,8 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1764

wer Christoph Friedrich Reinhold Lisiewski (1725-1794)

wo Dessau-Roßlau

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer

Henriette Katharina Agnes von Anhalt-Dessau (1744-1799)

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Anhalt

Schlagworte

- Gemälde
- Porträt

Literatur

• Börsch-Supan, Helmuth u.a. (2010): Christoph Friedrich Reinhold Lisiewsky (1725-1794). Berlin